



Darmspiegelung in Zeiten der Corona-Pandemie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

anbei erhalten Sie heute Ihr Erinnerungsschreiben für Ihre Kontroll-Darmspiegelung. Sie werden sich sicherlich die berechtigte Frage stellen, ob diese Untersuchung zum jetzigen Zeitpunkt notwendig ist oder ob Sie Ihre Darmspiegelung lieber aufschieben zu einem Zeitpunkt, an dem die größte Gesundheitskrise seit 100 Jahren weitestgehend abgeklungen ist.

Auch wir haben uns diese Frage gestellt und erhalten täglich Anrufe verunsicherter Patienten, weshalb wir Ihnen in dieser Ausnahmesituation unserer Gedanken dazu mitteilen möchten:

Derzeit ist ein Ende der Pandemie nicht absehbar. Unterschiedliche, ernstzunehmende Szenarien gehen von 6 Monaten und bis zu 2 Jahren aus. Wir wissen es schlichtweg nicht.

Nach meiner Erfahrung aus den letzten 10 Jahren wird ein Teil der Patienten, die ihre Kontrolluntersuchung aufschieben, den Gedanken daran im Laufe der Zeit vergessen, Schleifen lassen oder auch verdrängen.

Auch wenn wir in unserer Praxis sämtliche zu ergreifende Schutzmaßnahmen umgesetzt haben und uns auch privat an die behördlichen Auflagen halten, wissen auch wir nicht, ob wir in 2-3 Monaten unseren Praxisbetrieb einschränken oder vorübergehend aufgeben müssen.

Ein anderer Gedanke ist ein möglicher Versorgungsengpass nach Abklingen der Corona-Pandemie, wenn wir alle wieder unser normales Leben aufnehmen und viele Patienten die Arztpraxen aufsuchen werden.

Aus diesem Grund haben wir in der Zeit vom 06. April bis 10. April und ab dem 14. April zusätzliche Kapazitäten geschaffen, um Sie und auch andere Patienten zeitnah und sicher versorgen zu können.

Maßnahmen zum Schutz unserer Patienten und meiner Mitarbeiterinnen funktionieren bereits (Risikoprofilerhebung aller Patienten, ausreichend Desinfektionsmittel, Einhalten sämtlicher Hygienevorschriften). Maximal 3 Patienten (letzte und diese Wochen 1-2 Patienten) halten sich vormittags gleichzeitig in der Praxis auf.

Letztlich ist und bleibt es Ihre Entscheidung, ob Sie überhaupt eine Kontroll-Darmspiegelung durchführen lassen und wenn ja, zu welchem Zeitpunkt. Wir hoffen mit diesen Zeilen wenigstens einen Teil der Verunsicherungen, die uns erreichen, klarstellen zu können.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen, daß Sie gesund bleiben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Dr. Mathias Okroi und das Team der Coloproktologischen Praxis